

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Mittwoch, dem 29. September 2010, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

Stadtverordnete:	Hans Adrian Thilo Allwardt Renate Baumann Frank Bayer Gerhard Brune Jürgen Degenhardt Bodo Delhey Ewald Desch Claudia Dorn Walter Dreßbach Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher Elfriede Günther Jürgen Herms Heinz Klauser Jörg Lehnert David Lupton Hagen Mootz Dieter Mosch Norman Peetz Gabriele Petrasch Kurt Pitz Rüdiger Rein Margot Schäfer Rotraud Schäfer, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin Walter Schindler Sylvia Schmidt-Hermann Petra Schott-Pfeifer Karlheinz Stadler Herbert Vetter Doris-Maria Viel, Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Voigt Sigrun Weigand
Entschuldigt:	Christian Letmathe Brigitte Piechotta
Unentschuldigt:	Volker Rode Doris Gehron Jürgen Hilb
Magistrat:	Bürgermeister Thorsten Stolz Eugen Glöckner Rolf Kunert Ludwig Sinsel Hans-Dietrich Ullrich
Entschuldigt:	Karl Franz Pia Horst Josef Johann Günther Rams
Unentschuldigt:	Gert Wüstenhagen Michael Frischkorn Manfred Hendel Bernd Krempel Frank Rompel
Schriftführerin:	Karin Reichert

Stadtverordnetenvorsteherin Viel eröffnet um ca. 19:40 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zur Tagesordnung:

Folgende Änderungsanträge liegen vor:

- *Änderungsantrag der BG-Fraktion zum Antrag 4*
„Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft mbH“ für die Stadtverordnetenversammlung am 29.09.2010

- *Änderungsantrag der BG-Fraktion zum Antrag 11.1*
„Warn- und Hinweisschilder Weinbergsmauern“ der CDU-Fraktion“ für die Stadtverordnetenversammlung am 29.09.2010

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Teil I

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

**Technologie- und Dienstleistungszentrum Herzbachtal (TDZ), Grimmelshausenstraße
Hier: Ankauf bzw. Gebot für die Flächen Grimmelshausenstraße (Eigentümer Bund)
im Angebotsverfahren**

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	29
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Beschluss:

Die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) wird beauftragt, auf der Grundlage der hauseigenen Wertermittlung für die bundeseigenen Flächen in der Grimmelshausenstraße im Rahmen der Ausschreibung ein Gebot abzugeben.

Ziel ist die Entwicklung und Vermarktung von Bauland.

Teil II

3. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

**1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Goldhohle“
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Goldhöhle“ wird nach den Vorschriften der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung und aufgrund des § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „An der Goldhöhle“, 1. Änderung.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung liegt in der Gemarkung Hailer, Flur 24, Flurstück 171/1 bis 171/9 sowie 172. Weiterhin beinhaltet er die im Kataster als Wegeflächen dargestellten Flurstücke 149/3, 149/8 und 149/10.

Planungsziel ist die bessere Ausnutzbarkeit des Grundstückes.

Es wird ferner vorgeschlagen, die Stellungnahmen (Abwägungen) zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange (1 – 8) gemäß den Anlagen zu beschließen.

Die Verwaltung der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, den o. g. Bebauungsplan nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§ 10 Abs. 3) in Kraft zu setzen.

Das Ergebnis aus der Prüfung der Anregungen und Bedenken ist den entsprechenden Stellen mitzuteilen.

4. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft Gelnhausen mbH

Die Stadtverordneten Mosch und Peetz treffen ein.

Stadtverordneter Delhey erläutert den Änderungsantrag der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“. Stadtverordneter Herms bringt einen Änderungsantrag der FDP ein.

Es folgen Redebeiträgen der Stadtverordneten Vetter, Degenhardt, Pitz, Herms und von Bürgermeister Stolz.

Die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“ (DM → €) ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Die Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP (dann → in diesen Fällen) ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	30
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Die Abstimmung über die geänderte Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	31
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Beschluss:

Der Gesellschaftsvertrag der Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft Gelnhausen mbH wird wie folgt geändert:

- § 2 Abs. 1 ist wie folgt zu ergänzen:

... die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art **möglichst mit geeigneten Partnern**. Die Aufnahme...

- § 18 Abs. 2 S. 2 bleibt bestehen. Er wird ergänzt durch den Satz:

Veranstaltungen werden möglichst mit geeigneten Partnern (Vereinen, Verbänden, Organisationen) als Rechtsträger durchgeführt. Die Mitwirkung der Gesellschaft besteht in diesen Fällen aus Beratung, Mitbestimmung bei Terminplanung und inhaltlicher Gestaltung sowie durch Bereitstellung von Zuschüssen und Dienstleistungen. Diese sind vor Durchführung der Veranstaltungen in Haushalts- und Wirtschaftsplänen festzulegen.

Die übrigen §§ bleiben unverändert.

5. Änderung der Kindergartengebührensatzung ab 01.01.2008

Stadtverordneter Dr. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Die Vorlage wurde durch den Ausschuss in der Formulierung präzisiert und dann zur Abstimmung gestellt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Kindergartengebührensatzung wird in § 2 c wie folgt geändert:

Eltern zahlen für das älteste Kind, welches sich in einer Betreuungseinrichtung städtischer Trägerschaft befindet, den vollen Gebührensatz. Befinden sich mehrere Kinder in Betreuungseinrichtungen städtischer Trägerschaft, werden für alle weiteren Kinder 50 % der Gebühren erhoben.

Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie zwischen dem 3. Lebensjahr und der Schulpflicht Kindertagesstättengruppen in Einrichtungen städtischer Trägerschaft, so wird die Gebühr nur für ein Kind erhoben.

Die übrigen Paragraphen bleiben unverändert.

6. Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Gelnhausen

Stadtverordneter Dr. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Kreis- und Barbarossastadt Gelnhausen vom 25.03.2009 wie folgt:

§1

ORGANISATION, BEZEICHNUNG

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr der Kreis- und Barbarossastadt Gelnhausen ist als öffentliche Feuerwehr eine städtische Einrichtung (§ 7 Abs. 1 HBKG). Sie führt die Bezeichnung „Feuerwehr der Kreis- und Barbarossastadt Gelnhausen sowie ihren Stadtteilnamen“.

Die Feuerwehren werden in drei Löschbereiche organisiert:

Bereich Gelnhausen Mitte:

- Stadtteil Mitte
- Stadtteil Roth

Bereich Gelnhausen West:

- Stadtteil Hailer
- Stadtteil Meerholz

Bereich Gelnhausen Ost:

- Stadtteil Haitz
- Stadtteil Höchst

Sie steht unter der Leitung des Stadtbrandinspektors/der Stadtbrandinspektorin.

- (2) Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrangehörigen bedienen sie sich der Unterstützung der Feuerwehrvereine, der Stadtteile.

Die nachfolgenden §§ bleiben unberührt.

7. Jugendzentrum Casino - Sanierung

Hier: Überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO

Stadtverordneter Dr. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Rein, Desch, Vetter und Dorn sowie von Bürgermeister Stolz.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	20
Nein-Stimmen	11
Enthaltungen	1

Beschluss:

Für den bezugsfertigen Abschluss der Sanierung des Jugendzentrums „Casino“ werden weitere überplanmäßige Finanzmittel zum „Sonderinvestitionsprogramm 2009“, gem. § 100 HGO, in Höhe von **68.000,00 €** im städt. Haushalt, Kostenstelle 06.05.01/0022.842850 – energetische Sanierung JUZ Casino GN – bereitgestellt.

Teil III

8. Anträge der BG-Fraktion

1) Baumschutzsatzung (erneute Vorlage)

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der BG-Fraktion vor.

Stadtverordnete Baumann zieht den Antrag der BG-Fraktion zurück. Es wird eine weitere Beratung im Umweltausschuss folgen.

2) Begrüßung neu hinzugezogener Mitbürger

Stadtverordnete Baumann stellt den Antrag der BG-Fraktion vor. Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt sowie von Bürgermeister Stolz ergibt sich, dass Neubürger bereits einen Willkommensgruß erhalten. Zukünftig soll dies noch um eine Eintrittskarte für das städtische Schwimmbad ergänzt werden.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	12
Enthaltungen	1

Beschluss:

Jeder Neubürger soll mit dem Willkommensgruß von Bürgermeister Stolz eine Eintrittskarte für das städtische Schwimmbad als Begrüßungsgeschenk erhalten.

9. Anträge der SPD-Fraktion

1) Kommunalwahltag – Informationsveranstaltung im Vorfeld der Kommunalwahl für die Bürgerschaft

Stadtverordneter Brune stellt den Antrag vor. Stadtverordnetenvorsteherin Viel schlägt vor, diese Veranstaltung im Rahmen einer Bürgerversammlung durchzuführen, auch um Kosten zu sparen. Nach Wortbeiträgen der Stadtverordneten Desch, Herms und Rein wird von der CDU-Fraktion der Änderungsantrag gestellt, den Wortlaut dahin gehend zu ändern, dass sich nicht nur Gelnhäuser Parteien sondern auch Wählergruppen beteiligen sollen.

Die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	30
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Die Abstimmung über die geänderte Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	27
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	5

Beschluss:

- *Die Stadtverordnetenvorsteherin in Zusammenarbeit mit dem Magistrat* wird beauftragt, im Vorfeld der Kommunalwahl 2011 einen Kommunalwahltag als Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft zu veranstalten. Im Rahmen des Kommunalwahltages soll es Informationen rund um die Kommunalwahl, z.B. zum aktuellen Wahlrecht, der Arbeit der Wahlhelfer, den Möglichkeiten zur Briefwahl, Wahlrecht für EU-Ausländer usw. geben.
- Den Gelnhäuser Parteien *und Wählergruppen* wird Gelegenheit gegeben, sich im Rahmen des Kommunalwahltages mit einem Stand zu präsentieren.
- Durch ein kleines Informations- und Rahmenprogramm soll die Veranstaltung an zusätzlicher Attraktivität gewinnen.
- Erstwähler und EU-Ausländer sollen gezielt zur Veranstaltung eingeladen werden.

2) Pragmatisches Parkleitsystem bei Veranstaltungen im Altstadtbereich

Stadtverordneter Desch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Nach einem Redebeitrag von Stadtverordnetem Herms wird der Antrag gestellt, den Antrag in den Verkehrsausschuss unter Beteiligung des Ortsbeirats Gelnhausen-Mitte zu überweisen.

Die Abstimmung über die die Verweisung in den Ausschuss ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

10. Antrag der Fraktion Die Linke

Erhöhung der Flächen mit natürlicher Waldentwicklung im Gelnhäuser Stadtwald

Stadtverordnete Voigt stellt den Antrag vor. Stadtverordnete Baumann schlägt vor, dieses Thema im Umweltausschuss zu behandeln. Nach einer Wortmeldung von Bürgermeister Stolz und Stadtverordnetem Vetter ergibt die Abstimmung über die Verweisung in den Umweltausschuss folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

11. Anträge der CDU-Fraktion

1) Warn- und Hinweisschilder Weinbergsmauern

Stadtverordneter Rein stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor, Stadtverordneter Delhey begründet den Änderungsantrag der BG-Fraktion (Bauausschuss → Umweltausschuss). Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Baumann, Glöckner, Herms, Brune und Desch ergibt die Abstimmung über den Änderungsantrag der BG-Fraktion:

-einstimmig –

Die Abstimmung über den geänderten Antrag ergibt folgendes Ergebnis:

-einstimmig –

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Umweltausschuss der Stadt Gelnhausen, sich mit dem Schutz der Weinbergmauern zu befassen.

2) Wettbewerb „Ab in die Mitte 2011“

Stadtverordneter Rein stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Stadtverordneter Desch schlägt vor, dass sich der HFA mit dem Konzept befassen soll. Nach einem Redebeitrag des Stadtverordneten Glöckner ergibt die Abstimmung folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	26
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	6

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, sich beim Wettbewerb „Ab in die Mitte 2011“ zu bewerben.

3) Konzept Anwohnerparkplätze am Krankenhaus

Stadtverordneter Rein stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Nach Redebeiträgen der Stadtverordneten Herms, Delhey, Degenhardt, Prof. Dr. Lupton und Bürgermeister Stolz stellt Stadtverordneter Desch den Änderungsantrag, die Behandlung des Themas in den Verkehrsausschuss zu verweisen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig –

4) Finanzbericht

Hier: Berichtspflicht gemäß § 28 Ziff.1 der Gemeindehaushaltsverordnung

Stadtverordneter Lehnert stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Stadtverordneter Desch stellt den Änderungsantrag, aus dem Beschlussvorschlag den zweiten und dritten Satz bezüglich des Doppelhaushalts zu streichen. Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Rein, Desch, Herms und Lehnert ergibt die Abstimmung über den Änderungsantrag folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	12
Enthaltungen	1

Die Abstimmung über den geänderten Antrag ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	31
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Gelnhausen der Berichtspflicht gemäß §28 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung mindestens in den Monaten April und Oktober nachzukommen.

Um 22.28 Uhr stellt die Stadtverordnetenvorsteherin Viel den Antrag zur Geschäftsordnung, ob der vorliegende letzte Antrag noch behandelt werden sollte. Es sei abzusehen, dass durch die Behandlung des ausstehenden Tagesordnungspunkts die Sitzungszeit deutlich überschritten werde. Sie ließ darüber abstimmen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	13
Enthaltungen	0

Beschluss:

Der noch ausstehende Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Ende der Sitzung: ca. 22:35 Uhr

Gelnhausen, 4. Oktober 2010

Doris Maria Viel
Stadtverordnetenvorsteherin

Karin Reichert
Schriftführerin